

Stiftung Insel Hombroich
Museum Insel Hombroich
Kulturraum Hombroich

Programme

Die Programme der Stiftung werden in 2019 erstmalig durch zahlreiche öffentliche Präsentationen im Haus für Musiker erweitert. Gastkünstler und Gruppen werden von den Hombroicher Künstlern zu Arbeitsaufenthalten eingeladen, in deren Entwicklung und Ergebnisse das Publikum einbezogen wird. Das Programm wird gefördert von der Kunststiftung NRW.

Die Ausstellung Per Kirkeby. Bau und Bild thematisiert, ausgehend von den sechs Bauwerken des Künstlers in Hombroich, das Verhältnis von Landschaft und Architektur in seinem Werk. Im Rahmen der Ausstellung wird auch erstmals ein nicht realisierter Entwurf Kirkebys für Hombroich, eine Bahnhaltestelle, gezeigt.

2019 erscheinen mehrere, die Ausstellungsprojekte begleitende Publikationen, auf der Raketenstation wird ein Werk des Künstlers Remo Salvadori permanent installiert.

Sanierung Labyrinth und Zwölf-Räume-Haus

Das internationale VGV-Auswahlverfahren für ein Generalplanerteam wurde von einer Gruppe um das Büro Hahn/Helten aus Aachen gewonnen. Das Koordinationsgespräch der Fördermittelgeber hat stattgefunden. Die Entwurfsplanung für die Sanierung soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Das geräumte und derzeit geschlossene Gebäude Labyrinth wird ab Herbst dem Publikum als begehbare Skulptur in der Vorphase der Baumaßnahmen geöffnet. Eine Auswahl der ausgelagerten Werke ist seit April 2019 im Atelierhaus, dem ehemaligen Atelier des Künstlers Gotthard Graubner, zu sehen. Das Gebäude erweitert das Angebot des Museum Insel Hombroich in der Sanierungsphase.